

Einen Überblick, welche Unterlagen bei welchem Zulassungsvorgang vorliegen müssen, gibt die nachfolgende Tabelle:

	Fahrzeug- brief	Fahrzeug- schein	Abmelde- bestäti- gung	Versiche- rungs- bestäti- gung	gültiger Personal- ausweis	Bei Firmen: Handelsreg. auszug od. Gewerbean- meldung	Bei Vollmacht Ausweis d. Antrag- stellers u. Bevoll- mächt.	AU- Prüf- scheini- gung	HU- Prüf- beschei- nigung	alte Kenn- zeichen, Schilder
Neuzu- lassung	JA			JA	JA	JA	JA			
Halter wechsel	JA	JA wenn nicht abgemeldet	JA wenn abgemeldet	JA	JA	JA	JA	JA	JA	ggfs.
Standort - wechsel	JA	JA wenn nicht abgemeldet	JA wenn abgemeldet	JA	JA	JA	JA	JA	JA	ggfs.
Stillegung	JA	JA								JA
Kurzzeit- kennzeichen				JA	JA	JA	JA			
Wiederzu- lassung	JA		JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA
technische Änderung	JA	JA							JA	
Namens/ Adress- änderung	JA	JA			JA	JA	JA		JA	

- 1.) Bei Zulassungen für Minderjährige ist die Einwilligung beider Elternteile od. des Vormundes sowie die Personalausweise vorzulegen.
- 2.) Einem abgelaufenen Personalausweis od. einem Reisepass ist immer eine aktuelle Meldebescheinigung beizufügen.
- 3.) Ausländische Mitbürger benötigen zusätzlich eine Aufenthaltserlaubnis und eine aktuelle Meldebescheinigung.
- 4.) Bei Ersatzbriefen muss evtl. eine Aushändigungsbescheinigung des Bevollmächtigten vorgelegt werden.
- 5.) Bei Briefverlust ist eine notariell beglaubigte eidesstattliche Versicherung vorzulegen bzw. vor einem Mitarbeiter des Straßenverkehrsamtes abzugeben.
- 6.) Bei Überschreitung der Stilllegungsfrist (18 Monate) ist immer eine Neuabnahme gem. § 21 StVZO erforderlich.
- 7.) Bei Umkennzeichnungen ohne Halterwechsel ist eine neue Versicherungsbestätigung erforderlich.